

Beide Knaben sprachen gleichzeitig:

„Es war nur ein Hieb beim Fechten, bloß durch mein eignes Ungeschick, es ist nichts“, versicherte Carlos eifrig.

„Ich habe ihn mit dem Rapier getroffen, es war ein kleiner Unfall, es tut mir leid“, sagte Don Juan und legte die Hand auf seines Bruders Schulter.

Dolores enthielt sich weise einer Ermahnung zu größerer Achtsamkeit. Sie entgegnete nur: „Junge Herrn, welche Ritter und Capitäne werden wollen, müssen es lernen, scharfe Streiche auszuteilen oder zu empfangen.“ Im Geist setzte sie hinzu: Ihr lieben Jungen! möchtet ihr in zehn oder zwanzig Jahren so treu beieinander halten, wie ihr es jetzt tut!

2. Der Brief des Mönchs.

„Sprach der gute, fette Frater
Sich die Lippen wischend: Frühstückzeit ist's!“
R. Browning.

Frater Sebastian Gomez an den Ehrwürdigen Sennor Felipe de Santa Maria, Lizentiaten der Theologie, wohnhaft zu Alcalá de Henares, gewöhnlich genannt Complutum.

„Sehr berühmter und verehrter Sennor!

Hier zwischen düstern, ungastlichen Bergen verbannt, gereicht es mir des öfteren zum Trost, gedenke ich der Freunde meiner Jugend und jener glücklichen Zeit, die ich in den alten Hallen der Weisheit zugebracht habe, wo ich mit Euch im Lenz unsers Lebens die gelehrten Vorlesungen jener edlen und strenggläubigen Griechen Demetrius Dneas und Nicedus Phastus besuchte, oder wo wir zu Füßen des ehrwürdigen Patriarchen der Wissenschaft, Don Fernando Nunez, gesessen sind! Glückliche